

# Im Raritäten-Kabinett gekramt

## Jahreskonzert Musikkapelle Dösingen belohnt vor allem Neugierige

VON JOACHIM BUCH

**Dösingen** Nach einem erfreulichen Musikjahr 2008 mit Erfolgen bei diversen Wettbewerben zeigte sich der Musikverein Dösingen auch bei seinem Jahreskonzert im Westendorfer Bürgerhaus „Alpenblick“ gut in Form. Das Orchester konnte sich weitgehend in gutem Licht präsentieren.

Wer mit einer gehörigen Portion Neugierde zum Konzert gekommen war, wurde belohnt. „Modestücke“, die man landauf, landab hört, wurden in Dösingen kaum geboten. Dafür hatte Dirigent Stefan Reggel eifrig im Raritäten-Kabinett gekramt. Den Beginn machte „Salutations!“ aus der Feder von Alfred Reed. Das Blech war mit harmonisch vielfältigen und gelegentlich recht dissonanten Fanfarenmotiven nie überfordert. Peter Kleine Schaars hat mit der „Butterfly Overture“ ein sehr kontrastreiches Werk geschaffen, was die Kapelle sehr gut herausarbeitete.

„Alphornzauber – Erinnerungen an Altrei“ von Hans-Reiner Schmidt stellte ein in der Region immer populärer werdendes Instrument in den Vordergrund. Nach einer langen Kadenz der beiden Solis-

ten Markus Reggel und Gunter Schmid folgte ein gefälliger Slow Rock im Zwölfachtel-Takt. Im groß angelegten „St. Thomas Choral“ des Tschechen Pavel Stanek zeigte Reggel, dass er auf dem besten Weg ist, den Verein zu einem aktiv hörenden Orchester zu formen. War ein Akkord einmal nicht sauber intoniert, wurde meist sofort verbessert.

Mit dem Marsch „P.O.S.“ wurde einer der populärsten polnischen Märsche geboten. Aufgrund des nicht besonders stark besetzten Tenorregisters dominierten im Trio

reizvoll die Saxofone. „Wings of Freedom“ des Österreichers Otto M. Schwarz klang wie Musik zum Werbefilm für eine Airline. Eine Reise in die Vergangenheit unternahmen Musiker und Zuhörer in Siegmund Andrascheks „König Arthur“. Hier wurde mit sparsamen Mitteln eine wunderbare Mittelalter-Atmosphäre erzeugt.

Klangliche Abwechslung bot „Music“ von John Miles, vom Dösinger Trompeter Gunter Schmid junior für Blechbläserensemble arrangiert. Mit der „Burgrainer Polka“ des Garmischers Ernst Hoffmann folgte traditionsgemäß das im Programm nicht angekündigte Überraschungstück des Orchesters. Sehr viele Melodien, die aber oft nur kurz angespielt werden, enthält das Potpourri „John Williams in Concert“. Mit noch kürzeren Motiven arbeitete das abschließende Stück „Marches on Parade“, das man durchaus auch zweimal hätte spielen können, verbunden mit einem Preis für den Zuhörer, der die meisten Melodien erkannt hat. Nach zwei Zugaben („The Rose“ und der Marsch „Starparade“ von Alois Aust) sorgte erst die nach und nach wieder eingeschaltete Saalbeleuchtung für das Ende des Applauses.

### Ehrungen

ASM-Bezirksleiter Robert Pöschl ehrte beim Jahreskonzert der Musikkapelle Dösingen einige Musiker.

- **Bläserprüfung D1 (Bronze):** Verena Hartmann, Maximilian Ruffer, Maria Schmid und Jessica Wind.
- **Bläserprüfung D2 (Silber):** Kathrin Schmid.
- **10 Jahre Zugehörigkeit:** Stefan Schmid.
- **„Ausgezeichneter Erfolg“ beim Solo-Duo-Wettbewerb:** Theresa Schmid. (job)



Zahlreiche Ehrungen gab es beim Jahreskonzert der Musikkapelle Dösingen.

Foto: Joachim Buch